

### Zwischen

- der Arbeiterwohlfahrt, Bezirksverband Rheinland e.V., Koblenz
- der Arbeiterwohlfahrt, Bezirksverband Pfalz e.V., Neustadt a. d. Weinstraße
- dem Caritasverband für die Erzdiözese Köln e.V., Köln
- dem Caritasverband für die Diözese Limburg e.V., Limburg
- dem Caritasverband für die Diözese Mainz e.V., Mainz
- dem Caritasverband für die Diözese Speyer e.V., Speyer
- dem Caritasverband für die Diözese Trier e.V., Trier
- der Diakonie Hessen – Diakonisches Werk in Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e.V.,  
Frankfurt a. Main
- dem Diakonischen Werk der ev. Kirche im Rheinland e.V., Düsseldorf
- dem Diakonischen Werk der ev. Kirche der Pfalz, Speyer
- dem Deutschen Roten Kreuz, Landesverband Rheinland-Pfalz, Mainz
- dem Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband, Landesverband Rheinland-Pfalz / Saarland  
e.V., Saarbrücken
- dem Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V., Landesgeschäftsstelle Rheinland-  
Pfalz, Mainz

### als Mitgliedsverbände der PflegeGesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.

- der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland - Die Gesundheitskasse, Eisenberg,
- dem BKK-Landesverband Mitte, Hannover,  
**Namens und im Auftrag**
  - der KNAPPSCHAFT, Bochum, vertreten durch die Regionaldirektion Saarbrücken,
  - der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) als  
Landwirtschaftliche Pflegekasse, Kassel
- der IKK Südwest, Saarbrücken,
- den Ersatzkassen
  - Techniker Krankenkasse Pflegeversicherung
  - BARMER - Pflegekasse
  - DAK-Gesundheit -Pflegekasse
  - Pflegekasse bei der KKH
  - Handelskrankenkasse (hkk-Pflegekasse)
  - HEK - Pflegekasse
  - gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis:  
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek),  
vertreten durch den/die Leiter/in der vdek-Landesvertretung Rheinland-Pfalz, Mainz
- dem Verband der Privaten Krankenversicherung e.V., Köln
- dem Städtetag Rheinland-Pfalz
- dem Landkreistag Rheinland-Pfalz,  
handelnd für die örtlichen Träger der Sozialhilfe

### als Kostenträger

wird folgende Ergänzungsvereinbarung gemäß § 89 SGB XI für ambulante  
Pflegeleistungen geschlossen:

## § 1

### Übergangsregelung zur pflegerischen Betreuung/Anschlussbetreuung

1. Ergänzend zu der ab dem 01.04.2019 geltenden Vereinbarung gemäß § 89 SGB XI über die Vergütung ambulanter Pflegeleistungen wird in der „Anlage B zur Vereinbarung nach § 89 SGB XI“ nach der Zeile LK 23 folgende Zeile neu aufgenommen:

Nr.	Leistungskomplexe	DTA Positionsnummer (Segment ELS)	
		§ 36 SGB XI (häusliche Pflegehilfe)	§ 39 SGB XI (Verhinderungspflege)
LK 23a	Übergangsregelung zur pflegerischen Betreuung/ Anschlussbetreuung (Orientierungswert 15 Minuten)	01010033	07010033

2. Der „Leistungskomplex 23a Übergangsregelung zur pflegerischen Betreuung/ Anschlussbetreuung (Orientierungswert 15 Minuten)“ wird mit Abschluss einer neuen Vereinbarung gemäß § 89 SGB XI über die Vergütung ambulanter Pflegeleistungen in der Anlage B zur Vereinbarung nach § 89 SGB XI eingefügt.
3. Für den Leistungskomplex 23a gelten die Ausführungen zu den Leistungskomplexen 22 bis 24 (Übergangsregelungen zur pflegerischen Betreuung) der „Anlage A Leistungsbeschreibung ambulanter Leistungen im Sinne des SGB XI“ in der ab dem 01.04.2019 geltenden Fassung entsprechend.
4. Für den Leistungskomplex 23a gilt darüber hinaus der § 5 Abs. 4 der Vereinbarung gemäß § 89 SGB XI über die Vergütung ambulanter Pflegeleistungen in Rheinland-Pfalz in der ab dem 01.04.2019 geltenden Fassung entsprechend.

## § 2

### Vergütung

1. Die Vergütung des „Leistungskomplex 23a Übergangsregelung zur pflegerischen Betreuung/ Anschlussbetreuung (Orientierungswert 15 Minuten)“ ergibt sich aus der Hälfte der Vergütung des Leistungskomplexes zur Übergangsregelung zur pflegerischen Betreuung (Orientierungswert 30 Minuten).
2. Der „Leistungskomplex 23a Übergangsregelung zur pflegerischen Betreuung/ Anschlussbetreuung (Orientierungswert 15 Minuten)“ ist nicht als alleinige

Leistung abrechnungsfähig. Mit Abschluss einer neuen Vereinbarung gemäß § 89 SGB XI über die Vergütung ambulanter Pflegeleistungen in Rheinland-Pfalz wird die „Anlage A Leistungsbeschreibung ambulanter Leistungen im Sinne des SGB XI“ unter den „Leistungskomplexen 22 bis 24 Übergangsregelung zur pflegerischen Betreuung“ entsprechend ergänzt.

#### **§4**

##### **Inkrafttreten**

1. Diese Ergänzungsvereinbarung tritt zum 01.06.2019 in Kraft.
2. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Ergänzungsvereinbarung nichtig sein oder durch gesetzliche Neuregelungen ganz oder teilweise unwirksam werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der Ergänzungsvereinbarung im Übrigen nicht berührt. Tritt ein solcher Fall ein, verständigen sich die Vertragsparteien unverzüglich über notwendige Neuregelungen. Die Vertragsparteien verpflichten sich, die unwirksamen Regelungen durch eine rechtlich zulässige Regelung zu ersetzen, die dem Sinn und Zweck am nächsten kommt.

Ergänzungsvereinbarung zur Vereinbarung gemäß § 89 SGB XI über die Vergütung ambulanter  
Pflegeleistungen in Rheinland-Pfalz vom 25.04.2019

Eisenberg, Mainz, Hannover, Saarbrücken, den 25.04.2019



Regine Schuster

AOK Rheinland-Pfalz/Saarland  
Die Gesundheitskasse, Eisenberg



Dieter Hewener

BKK Landesverband Mitte, Regionalvertretung  
Rheinland-Pfalz und Saarland, Mainz

Vorstandsvorsitzende der PflegeGesellschaft  
Rheinland-Pfalz e.V., Mainz  
bevollmächtigt durch rechtskräftige Erklärung der  
folgenden Verbände:

- Arbeiterwohlfahrt, Bezirksverband Rheinland e.V., Koblenz
- Arbeiterwohlfahrt, Bezirksverband Pfalz e.V., Neustadt a. d. Weinstraße
- Caritasverband für die Erzdiözese Köln e.V., Köln
- Caritasverband für die Diözese Limburg e.V., Limburg
- Caritasverband für die Diözese Mainz e.V., Mainz
- Caritasverband für die Diözese Speyer e.V., Speyer
- Caritasverband für die Diözese Trier e.V., Trier
- Diakonie Hessen – Diakonisches Werk in Hessen und Nassau und
- Kurhessen-Waldeck e.V., Frankfurt a. Main
- Diakonischen Werk der ev. Kirche im Rheinland e.V., Düsseldorf
- Diakonischen Werk der ev. Kirche der Pfalz, Speyer
- Deutschen Roten Kreuz, Landesverband Rheinland-Pfalz, Mainz
- Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband, Landesverband Rheinland-Pfalz / Saarland e.V., Saarbrücken
- Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V., Landesgeschäftsstelle Rheinland-Pfalz, Mainz



IKK Südwest, Saarbrücken

Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)  
Der Leiter der vdek-Landesvertretung, Mainz

Verband der Privaten Krankenversicherung  
e.V., Köln

Städtetag Rheinland-Pfalz, Mainz

Landkreistag Rheinland-Pfalz, Mainz